

1. Kreisklasse Herren Gruppe 08

FC Bennigsen VI : Tuspo Jeinsen
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Tuspo Jeinsen baut Siegesserie aus

Am 8. Spieltag der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 08 traf der FC Bennigsen VI am Freitagabend auf die Gäste vom Tuspo Jeinsen. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Müller und Ehrich, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Jonas Ehrich, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der FC Bennigsen VI dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Wiche / Heyer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Kleuker-Wiechmann / Praetze. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Reese / Halvensleben und Müller / Schiefer, bevor das 2:3 feststand. Einen Erfolg verpassten Kuntz / Ochs beim 10:12, 11:8, 7:11, 7:11 gegen Ehrich / Waschkau. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marco Reese zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Recht deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Torsten Kuntz gegen Jens Müller, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marek Wiche und Henrik Schiefer, die Marek Wiche letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Heyer Gianni Praetze in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Mit nur einem Satzverlust ging Holger Halvensleben gegen Thorsten Waschkau durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Ochs bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jonas Ehrich. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Bennigsen VI und des Tuspo Jeinsen. Nicht so gut lief es dann für Marco Reese beim 8:11, 7:11, 8:11 gegen Jens Müller, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Reese nun ein 6:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nur einen Satz verlor Torsten Kuntz bei seinem Sieg gegen Lars Kleuker-Wiechmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marek Wiche die Partie gegen Gianni Praetze mit 1:3 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Zähler für das Team verpasste Andreas Heyer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Henrik Schiefer. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schiefer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Unglücklich war Holger Halvensleben in der Begegnung gegen Jonas Ehrich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den FC Bennigsen VI am 23.02.2024 gegen den TSV Rethen V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den TTC Völkßen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

FC Bennigsen VI

Doppel: Wiche / Heyer 0:1, Reese / Halvensleben 0:1, Kuntz / Ochs 0:1

Einzel: M. Reese 1:1, T. Kuntz 1:1, M. Wiche 1:1, A. Heyer 1:1, H. Halvensleben 1:1, A. Ochs 0:1

Tuspo Jeinsen

Doppel: Müller / Schiefer 1:0, Kleuker-Wiechmann / Praetze 1:0, Ehrich / Waschkau 1:0

Einzel: J. Müller 2:0, L. Kleuker-Wiechmann 0:2, G. Praetze 1:1, H. Schiefer 1:1, J. Ehrich 2:0, T. Waschkau 0:1